



5. Jahrgang
15. MAI 1972

UNIVERSITÄTSZEITUNG
ORGAN DER SED-KREISLEITUNG
KARL-MARX-UNIVERSITÄT LEIPZIG



18

Leipzig, 11. Mai 1972
16. Jahrgang
Einzelpreis: 15 Pfennig

Zum Bauernkongreß weitere Ergebnisse am Jugendobjekt

Immer neue Verpflichtungen nach dem 5. Plenum des ZK

Prof. Dr. Hans-Georg Nuhn, Leiter der Lehrgruppe ML, und Dr. Ralf Franke, FDJ-Sekretär, Sektion TV.

Die Beschlüsse des 5. Plenums des ZK unserer Partei und der XI. Bauernkongreß der DDR zeigen deutlich den Weg der Weiterentwicklung unserer sozialistischen Produktionsverhältnisse. Wir sind uns bewußt, daß die Erfolge, die unsere sozialistische Gesellschaft erzielt, nur durch die fleißige Arbeit aller Werktätigen erreicht werden können. Auch die Angehörigen unserer Sektion und alle Studenten tragen dabei eine große Verantwortung. Insbesondere kommt es darauf an, daß jeder Student begriff, daß nur unter Führung der Arbeiterklasse die Entwicklung der Klasse der Genossenschaftsbauern möglich war und ist und daß die Genossenschaftsbauern einen wesentlichen Anteil an der weiteren Verbesserung des Lebensniveaus unserer Werktätigen haben.

Das ist auch Anliegen unseres Jugendobjektes, das in enger Zusammenarbeit zwischen der Lehrgruppe Marxismus-Leninismus und der FDJ-Grundorganisation „Edwin Haerle“ unserer Sektion in Angriff genommen wurde. In einem Stufenprogramm, das sich über vier Studienjahre erstreckt, beschäftigen sich die Studenten mit diesen Fragen. Ergebnisse der Beschäftigung mit diesen Fragen sind Jahresarbeiten und jährliche Studentenkonferenzen. Bereits auf der Leistungsschau unserer Sektion konnten erste Exponate vorgelegt werden. Zu Ehren des Bauernkongresses der DDR wurden weitere Ergebnisse erarbeitet.

(Weitere Verpflichtungen veröffentlichen wir auf Seite 2)

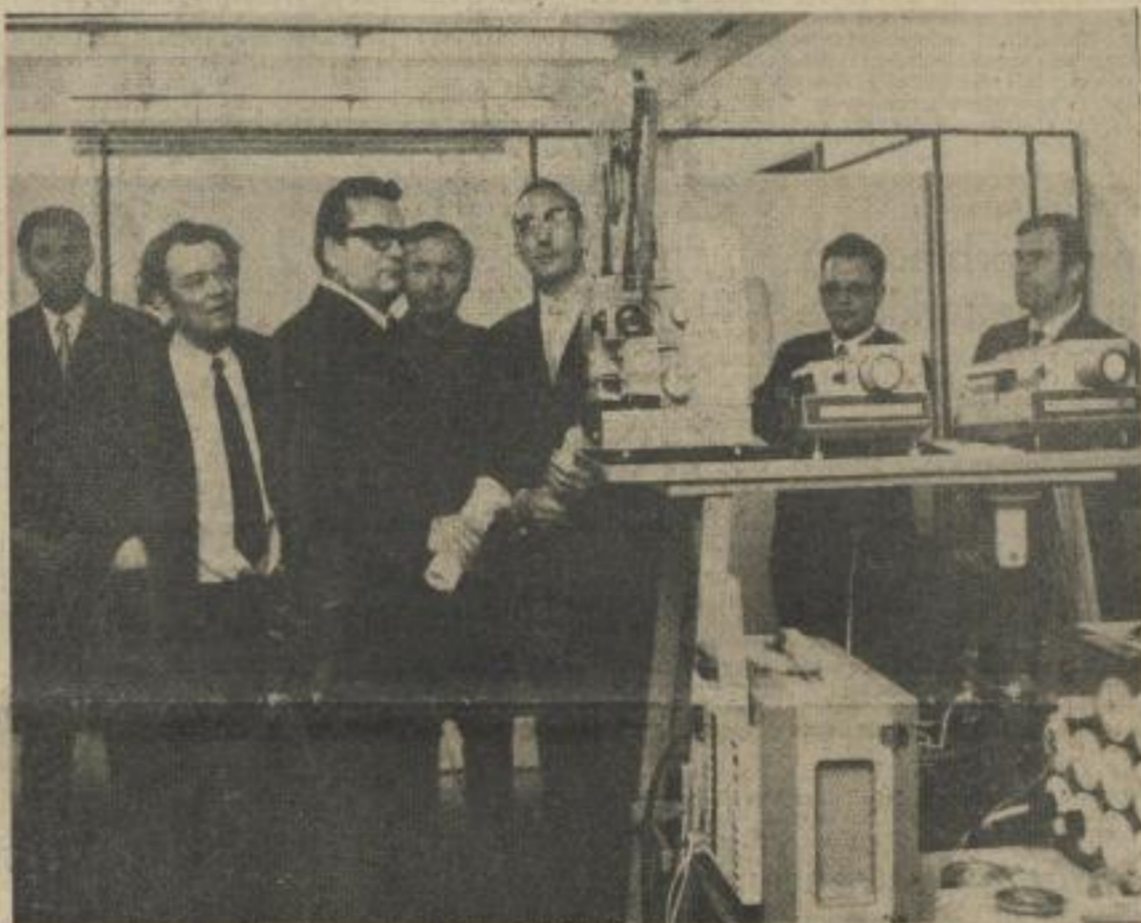
Festivalkomitee der Universität gegründet

Prof. Dr. Horst Richter Vorsitzender des Komitees

Am 3. Mai konstituierte sich das Festivalkomitee der Karl-Marx-Universität zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele. Horst Helms, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, beauftragte die Mitglieder des Komitees, dessen Vorsitzender der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Horst Richter, ist. Dem Komitee gehören der Rektor, die Sekretäre der SED-Kreisleitung und der FDJ-Kreisleitung, die Vorsitzenden der Massenorganisationen und andere Funktionäre von Leuten der Partei, der FDJ und der Sektionen an, darunter Studenten, Wissenschaftler und Angestellte. Zu den prominentesten Mitgliedern gehört Olympiasiegerin Anna-Maria Müller.

Prof. Dr. Richter ergreift zu einer Ansprache das Wort, in der er aus den Zielen der X. Weltfestspiele die Aufgaben für die Vorbereitungsarbeit an der Universität ableitet. Er betont, daß die X. Weltfestspiele am besten durch gute Taten zur Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag vorbereiten werden können. Der Vorsitzende des Festivalkomitees würdigte die gegenwärtigen VI. FDJ-Studententage an der Karl-Marx-Universität als einen Höhepunkt in der ersten Etappe der Festivalvorbereitung, das betreffe sowohl die auf der Leistungsschau und den Studentenkonferenzen sichtbar werdenden hohen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Leistungen als auch die Einbeziehung der Leipziger Bevölkerung in die großen Solidaritätsaktionen mit Vietnam und Angela Davis, wie sie am Sonntag auf dem Sachsenplatz demonstriert wurden.

(Weitere Berichte von der Konstituierung auf Seite 3)



Karl-Marx-Stipendiaten 1972

Anlässlich des 154. Geburtstages von Karl Marx verlieh der Stellvertreter des Ministers für Hochschul- und Fachschulwesen, Prof. Dr. Günther Wutzler, am 5. Mai für hervorragende gesellschaftliche und fachliche Leistungen an 74 Studenten das Karl-Marx-Stipendium. Unter den Ausgezeichneten befinden sich 11 Studenten der Karl-Marx-Universität:

- Christof Schindler, Medizin, 4. Stj.
- Roland Zeißler, TV, 3. Stj.
- Marten Müller, Mathematik, 3. Stj.
- Frank Schulze, Phil/WK, 3. Stj.
- Dorothea Schindler, TAS, 4. Stj.
- Wolf Skaun, Journalistik, 3. Stj.
- Hans-Jörg Möhring, Physik, 3. Stj.
- Gerd Koinzer, Medizin, 3. Stj.
- Rolf-Günther Dau, Kawi/Germ, 3. Stj.
- Knut Lösche, Chemie, 3. Stj.
- Barbara Illek, Mathematik, 2. Stj.

Artur-Becker-Medaillen

Anlässlich der Eröffnung der 8. Universitätsleistungsschau ehrte das Zentralrat die Dozenten der Sektion Marxismus-Leninismus Dr. Paul Friedrich und Dr. Wolfgang Weiler, Mitglieder des Redaktionskollegiums der Uz, mit der Artur-Becker-Medaille in Gold. Dr. Rainer Herberger, langjähriger FDJ-Sekretär der GO „Hanns Eisler“ (Kulturwissenschaft/Germanistik) wurde mit der Artur-Becker-Medaille in Silber geehrt.

Nach der Eröffnungsveranstaltung mit dem Oktoberklub am 28. April brachten die VI. FDJ-Studententage am Ende vergangener Woche eine Fülle vielfältiger Veranstaltungen, aus denen die Konstituierung des Festivalkomitees und die Eröffnung der 8. Universitätsleistungsschau noch herausragen. An der Eröffnung der Leistungsschau am Freitag waren prominente Gäste beteiligt, unter ihnen der Stellvertreter des Ministers für Hochschul- und Fachschulwesen Prof. Dr. Günther Wutzler, der Sekretär der SED-Bezirksleitung Leipzig Prof. Dr. Peter Heldt, der Sekretär des Zentralrates der FDJ Günter Schneider, Rektor Prof. Dr. Winkler begrüßte die Gäste und die Aussteller der Leistungsschau in der Alten Handelsbörse und hat sie anschließend zum ersten Rundgang ins Messehaus am Markt (vgl. Foto rechts; weitere Berichte von der Leistungsschau auf Seite 4).

Bereits am Freitagvormittag hatten Studenten und junge Bauarbeiter mit einem Meeting vor dem neuen Hauptgebäude den Geburtstag Karl Marx gewürdigt und der Verleihung des Karl-Marx-Banners an die beste FDJ-Grundorganisation der Universität, an die GO Chemie, beigewohnt. An den Sektionen wurden die ersten Studentenkonferenzen und Foren durchgeführt, und das Wochenende gehörte einem Subbotnik und der großen Solidaritätsveranstaltung der FDJ-Studenten auf dem Sachsenplatz.

Mit Treffen von Hochschullehrern und hervorragenden Studenten, einer gemeinsamen Beratung des Senats und der FDJ-Kreisleitung und dem Wehrsportfest wurden die VI. FDJ-Studententage fortgesetzt. Ein großer Fackelzug mit anschließenden Veranstaltungen im Clara-Zetkin-Park beendet heute die Studententage.

VI. FDJ-STUDENTENTAGE

8. Leistungsschau der Karl-Marx-Universität eröffnet / Beeindruckende Demonstration der Solidarität mit Tausenden Leipzigern / Subbotnik zur Finanzierung der Weltfestspiele / Zahlreiche weitere Veranstaltungen



Karl-Marx-Meeting zum 154. Geburtstag

In kurzen Ansprachen würdigten am Freitagvormittag auf einem Meeting der 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, der Rektor und ein Vertreter der Bauarbeiterjugend den 154. Geburtstag von Karl Marx. Traditionsgemäß wurde an diesem Tage der besten FDJ-Grundorganisation des Karl-Marx-Banner verliehen. Für ihre hervorragende Arbeit in der politischen Erziehung ihrer Mitglieder konnte es diesmal die GO Chemie entgegennehmen. Urkunden erhielten die GO Journalistik, TV, Sprachwissenschaft und Geschichte.



Erfolgreicher Subbotnik

An einem Subbotnik im Rahmen der VI. Studententage, dessen Erlös zur Finanzierung der X. Weltfestspiele vorgesehen ist, beteiligten sich am Sonntagabend 600 FDJ-Mitglieder der Karl-Marx-Universität sowie ausländische Studenten. Die Freunde waren insbesondere bei Aufräumungsarbeiten im Küchenholz und in der Neonne sowie an Kabelgräben in der verlängerten Herloßstraße eingesetzt.



Internationale Solidarität am Sachsenplatz

Viel Beifall fand eine gemeinsame Solidaritätsveranstaltung der FDJ-Kreisleitung Karl-Marx-Universität und der FDJ-Stadtleitung Leipzig am Vorabend des 8. Mai auf dem Leipziger Sachsenplatz, die unter dem Motto „Solidarität im antimperialisistischen Kampf“ stand. Unter Mitwirkung des GSI-Blechorchesters und des Ensembles „Solidarität“ der Universität von FDJ-Singeklubs, Schauspielern und Pantomimengruppen gestaltete sich dieses Programm zu einer Manifestation. Fortsetzung auf Seite 3 (Foto: Grafikstand der Kulturwissenschaftler)

Sozialistische Studentenkollektive

Mit dem Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv der Karl-Marx-Universität“ wurden am Freitag dem Geburtstag Karl Marx, die FDJ-Gruppen III/3 Veterinärmedizin, IV/2 Chemie, 3. Studienjahr Kybernetik (GO Mathematik), III/2 Deutsch/Russisch (GO Kulturwissenschaft/Germanistik) und ML Geschichte 4. Studienjahr ausgezeichnet.

Preise der Karl-Marx-Universität für erfolgreichste Sportler

Auf einem Empfang des Rektors trafen sich am 3. Mai die 1971/72 erfolgreichsten Sportler der Karl-Marx-Universität mit Funktionären der Partei und der Massenorganisationen, an ihrer Spitze Harri Heybe, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung.

Der Rektor verlieh Preise der Karl-Marx-Universität

1. Stufe an Olympiasiegerin Anna-Maria Müller
2. Stufe an den Doppelvierer der Frauen, Studentenmeister
3. Stufe an die Universitätsauswahl im Militärischen Mehrkampf, Bezirksmeister
3. Stufe an den Judoka Eckehart Reinhold, Studentenmeister
3. Stufe an den 800-m-Läufer Karl Friedrich Stein, Studentenmeister

Fotos: Krawinkel (1)